
1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2. J. M. R. LENZ: LEBEN UND WERK 11

2.1 Biografie _____ 11

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund _____ 16

Sturm und Drang und verfallender Feudal-
absolutismus _____ 16

Kritik am Bildungssystem und soziale
Widersprüche _____ 17

Entdeckung der Sexualität _____ 19

Forderung nach „Originalität“ _____ 20

Handeln und Revolution als Ideale _____ 21

Der Hofmeister als gesellschaftliche Figur _____ 22

**2.3 Angaben und Erläuterungen zu
wesentlichen Werken** _____ 25

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 29

3.1 Entstehung und Quellen _____ 29

3.2 Inhaltsangabe _____ 33

Erster Akt _____ 33

Zweiter Akt _____ 36

Dritter Akt _____ 37

Vierter Akt _____ 38

Fünfter Akt _____ 40

3.3 Aufbau	42
Aristoteles, Dreieinheit und Shakespeare	42
Ironie und Satire im <i>Hofmeister</i>	44
Handlungszeit und Zeitverhältnisse	46
Simultane Handlungsführung	47
Ende gut, alles gut?	51
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	54
Sprechende und authentische Namen	54
Herrmann Läufer	55
Gustchen (Auguste) von Berg	56
Fritz von Berg	57
Geheimrat von Berg	57
Major von Berg	58
Majorin von Berg	59
Wenzeslaus	59
Rehaar	60
Kathrin Rehaar	61
Gustav Pätus	61
Marthe (Pätus), eine alte blinde Frau	62
Lise	62
Die Personen und ihre Beziehungen	63
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	65
3.6 Stil und Sprache	85
3.7 Interpretationsansätze	89
Sexualität, Ehe und Geschlechtlichkeit	89
Bildungs- und Gesellschaftskritik	90
Tragikomödie der nichtgelebten Existenz	92
Philosophische Debatten im Stück	93

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 96

Rezeption zu Lebzeiten _____ 96

Lenz-Rezeption im 19. Jahrhundert _____ 98

Wiederentdeckung in der literarischen Moderne _____ 100

Kein Platz für Lenz im „Dritten Reich“ _____ 104

Lenz-Renaissance nach 1945 _____ 104

Exkurs: Bertolt Brechts *Hofmeister*-Bearbeitung _____ 106

Lenz heute _____ 112

5. MATERIALIEN 114

6. PRÜFUNGSAUFGABEN 117 MIT MUSTERLÖSUNGEN

LITERATUR 128

STICHWORTVERZEICHNIS 132